

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
A Theoretischer Teil	1
1 Einleitung	1
2 Das Selbstkonzept	5
2.1 Historische Strömungen in der Selbstkonzeptforschung.....	5
2.2 Das Selbstkonzept aus sozialpsychologischer Perspektive.....	7
2.2.1 Inhalt und Struktur des Selbstkonzeptes.....	9
2.2.2 Quellen selbstbezogener Informationen.....	10
3 Das Selbstkonzept aus motivationaler Perspektive	14
3.1 Die Theorie des Selbstwertschutzes und der Selbstwert- erhöhung.....	14
3.2 Die Selbstkonsistenztheorie.....	15
3.3 Gegenüberstellung der beiden Theorien.....	19
3.3.1 Empirische Studien zur affektiven Reaktion.....	22
3.3.2 Empirische Studien zur kognitiven Reaktion.....	25
3.3.3 Empirische Studien zur Informationssuche.....	28
3.4 Schlichtung der Kontroverse zwischen der Selbstwert- theorie und der Selbstkonsistenztheorie.....	31
3.4.1 Die Art der Reaktion als Determinante selbstwert- und selbstkonsistenztheoretischer Vorhersagen.....	31
3.4.2 Kognitive Prozesse im Rahmen der Selbstwerttheorie und der Selbstkonsistenztheorie.....	36
3.4.3 Weitere Determinanten selbstwert- und selbstkonsistenz- theoretischer Vorhersagen.....	39

4	Das Selbstkonzept innerhalb des Paradigmas der sozialen Informationsverarbeitung	46
4.1	Der "Social Cognition"-Ansatz	46
4.2	Schemata als kognitive Strukturen	48
4.2.1	Allgemeine Merkmale von Schemata	48
4.2.2	Klassifikationen von Schemata	50
4.3	Selbstschemata	51
4.4	Das Selbst als Summe der Selbstschemata	52
4.4.1	Struktur	53
4.4.2	Inhalt	54
4.4.3	Informationsverarbeitung	55
4.5	Motivation und Kognition in der Selbstkonzeptforschung	57
4.5.1	Das Konstrukt der möglichen Selbstrepräsentationen als Schnittstelle zwischen Motivation und Kognition	58
4.5.2	Erwünschte Selbstrepräsentationen	60
4.5.3	Die Selbstdiskrepanztheorie	61
4.6	Der aktuelle Stand der Selbstkonzeptforschung	63
4.6.1	Aktuelle Annahmen zum Inhalt des Selbstkonzeptes	64
4.6.2	Das aktive Selbstkonzept	65
4.6.3	Das dynamische Selbstkonzept	66
5	Der Integrative und der modifizierte Integrative Selbstschemaansatz	69
5.1	Der Integrative Selbstschemaansatz	69
5.2	Gründe für die Modifikation des Integrativen Selbstschemaansatzes	72
5.3	Neue Konzeption der Selbstschemata	75
5.4	Der modifizierte Integrative Selbstschemaansatz	77
5.4.1	Motivationale Annahmen	77
5.4.2	Informationstheoretische Annahmen	79
5.4.3	Spezifische Hypothesen des modifizierten Integrativen Selbstschemaansatzes für unterschiedliche Arten von Reaktionen	80

B	Empirischer Teil.....	84
6	Experiment 1.....	84
6.1	Überblick.....	84
6.2	Versuchspersonen.....	86
6.3	Unabhängige Variablen.....	86
6.4	Abhängige Variablen.....	89
6.5	Durchführung der Untersuchung.....	91
6.6	Ergebnisse und Diskussion.....	94
6.6.1	Überprüfung der Rückmeldungsmanipulation.....	94
6.6.2	Hauptkomponentenanalyse der abhängigen Variablen.....	96
6.6.3	Affektive Reaktion.....	98
6.6.3.1	Ergebnisse.....	98
6.6.3.2	Diskussion.....	104
6.6.4	Kognitive Reaktion.....	105
6.6.4.1	Ergebnisse.....	105
6.6.4.2	Diskussion.....	111
6.6.5	Informationssuche.....	112
6.6.5.1	Ergebnisse.....	112
6.6.5.2	Diskussion.....	114
6.6.6	Abschließende Diskussion des Experimentes.....	115
7	Experiment 2.....	118
7.1	Überblick.....	118
7.2	Versuchspersonen.....	120
7.3	Unabhängige Variablen.....	120
7.4	Abhängige Variablen.....	120
7.5	Durchführung der Untersuchung.....	121
7.6	Ergebnisse und Diskussion.....	123
7.6.1	Überprüfung der Rückmeldungsmanipulation.....	123
7.6.2	Hauptkomponentenanalyse der abhängigen Variablen.....	125
7.6.3	Affektive Reaktion.....	126
7.6.3.1	Ergebnisse.....	126
7.6.3.2	Diskussion.....	132
7.6.4	Kognitive Reaktion.....	134

7.6.4.1	Ergebnisse	134
7.6.4.2	Diskussion	140
7.6.5	Informationssuche	141
7.6.5.1	Ergebnisse	141
7.6.5.2	Diskussion	145
8	Abschließende Diskussion	147
	Literaturverzeichnis	158
Anhang		
Anhang A:	Computergestütztes Persönlichkeitsdiagnosesystem	179
Anhang B:	Definitionen der Persönlichkeitsdimensionen	198
Anhang C:	Computergestütztes System zur Ermittlung allgemeiner Leistungen und spezifischer Fähigkeiten	202
Anhang D:	Definitionen der Leistungsdimensionen	220